

# Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

---

Nr. 10 Kiel, den 2. Oktober 2006

---

Inhalt	Seite
I. Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen	
-	
II. Bekanntmachungen	
Kontenrahmen der Nordelbischen Kirche (2006)	145
Anordnung über die Aufhebung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hürup und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rüllschau sowie Neubildung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hürup-Rüllschau Vom 6. September 2006	160
Diakoneneinsegnung im Rauhen Haus	160
Aussetzung der Vereinbarung zwischen der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs, der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche und der Pommerschen Evangelischen Kirche über die freie Bewerbungsmöglichkeit von Pastorinnen und Pastoren Vom 10. September 2006	160
Pfarrstellenerrichtungen	161
III. Pfarrstellenausschreibungen	161
IV. Stellenausschreibungen	165
V. Personalnachrichten	166

---

## II. Bekanntmachungen

### Kontenrahmen der Nordelbischen Kirche (2006)

Vom 8. September 2006

Das Kollegium des Nordelbischen Kirchenamtes hat in seiner Sitzung am 1. August 2006 den nachstehend bekanntgemachten Kontenrahmen gemäß § 16 Abs. 1 der Rechtsverordnung für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen verbindlich festgestellt.

Kiel, den 8. September 2006

Nordelbisches Kirchenamt

Im Auftrage

Doblaski

Az.: 8324 – FH Do

\*

**Kontenrahmen der Nordelbischen Kirche (2006)**

KGr	KUGr	Kontnr.	Bezeichnung
<b>Kontenklasse 0</b>			<b>Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital, Aufwendungen für die Ingangsetzung des Geschäftsbetriebs, Immaterielle Vermögensgegenstände</b>
<b>00</b>			<b>Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital, Aufwendungen für die Ingangsetzung des Geschäftsbetriebs, Immaterielle Vermögensgegenstände</b>
	001	00100	Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital
	002	00200	Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs
			<b>Anlagevermögen</b>
	003	00300	Immaterielle Vermögensgegenstände
		00310	Konzessionen
		00320	gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte
		00330	Lizenzen an gewerblichen Schutzrechten und ähnlichen Rechten und Werten
		00340	Geschäfts- oder Firmenwert
		00350	Geleistete Anzahlungen
		00390	Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände
<b>01</b>			<b>Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsgebäuden und deren Außenanlagen</b>
	011	01100	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit nicht realisierbaren Betriebsgebäuden
		01110	Grundstücke von nicht realisierbaren Betriebsgebäuden
		01120	Nicht realisierbare Betriebsgebäude
	012	01200	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit realisierbaren Betriebsgebäuden
		01210	Grundstücke von realisierbaren Betriebsgebäuden
		01220	Realisierbare Betriebsgebäude
		01230	Außenanlagen auf Grundstücken von realisierbaren Betriebsgebäuden
<b>02</b>			<b>Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohngebäuden und deren Außenanlagen</b>
	021	02100	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohngebäuden
		02110	Grundstücke von Wohngebäuden
		02120	Wohngebäude
		02130	Außenanlagen auf Grundstücken von Wohngebäuden
<b>03</b>			<b>Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte unbebaut; Grundstücke mit fremden Bauten</b>
	031	03100	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte unbebaut
		03110	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte unbebaut
		03120	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit fremden Bauten
<b>04</b>			<b>Bauten auf fremden Grundstücken, Um- und Einbauten in fremde Gebäude</b>
	041	04100	Nicht realisierbare Betriebsgebäude auf fremden Grundstücken
	042	04200	Realisierbare Betriebsgebäude auf fremden Grundstücken und deren Außenanlagen
		04210	Realisierbare Betriebsgebäude auf fremden Grundstücken
		04220	Außenanlagen von realisierbaren Betriebsgebäude auf fremden Grundstücken
	043	04300	Wohngebäude auf fremden Grundstücken und deren Außenanlagen
		04310	Wohngebäude auf fremden Grundstücken
		04320	Außenanlagen von Wohngebäuden auf fremden Grundstücken
	044	04400	Um- und Einbauten in fremde Gebäude
<b>05</b>			<b>Technische Anlagen und Maschinen</b>
	051	05100	Gebäudetechnische Anlagen
		05200	Maschinelle Anlagen und Maschinen
<b>06</b>			<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fahrzeuge, Kulturgüter, liturg. Gegenstände</b>
	061	06100	Betriebs- und Geschäftsausstattung
	062	06200	Fahrzeuge, Fuhrpark
	063	06300	Kulturgüter, Kunstgegenstände; liturgische Gegenstände
		06310	Kulturgüter und Kunstgegenstände
		06320	liturgische Gegenstände
	064	06400	Geringwertige Wirtschaftsgüter (ab 51 € bis zu 410 € o. USt)
<b>07</b>			<b>Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</b>
	071	07100	Geleistete Anzahlungen
	072	07200	Anlagen im Bau

<b>09</b>		<b>Finanzanlagen</b>
091	09100	Beteiligungen
092	09200	Anteile
	09210	Anteile an zugehörigen kirchl. Körperschaften oder Einrichtungen
	09220	Genossenschaftsanteile
	09290	Andere Anteile
093	09300	Ausleihungen an kirchl. Körperschaften oder Einrichtungen
	09310	Ausleihungen an kirchl. Körperschaften oder Einrichtungen innerhalb der NEK
	09311	Ausleihungen an kirchliche Körperschaften
	09312	Ausleihungen an unselbständige Einrichtungen
	09313	Ausleihungen an Einrichtungen zu denen ein Beteiligungsverhältnis über 50% besteht
	09314	Ausleihungen an andere Einrichtungen
	09320	Ausleihungen an kirchl. Körperschaften oder Einrichtungen (außerhalb der NEK)
094	09400	Wertpapiere und langfristige Geldanlagen des Anlagevermögens
095	09500	Rückdeckungsansprüche aus Lebensversicherungen
099	09900	Sonstige Finanzanlagen

**Kontenklasse 1 Umlaufvermögen, aktive Rechnungsabgrenzung, Ausgleichsposten, nicht aus Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**

**Umlaufvermögen**

<b>10</b>		<b>Vorräte</b>
101	10100	Rohstoffe
	10110	Fertigungsmaterial
	10120	fremdbezogene Einzelteile
102	10200	Hilfs- und Betriebsstoffe
	10210	Lebensmittel, Küchen- und Kantinenwaren
	10220	medizinischer und pflegerischer Bedarf
	10230	Verwaltungsbedarf/-material
	10240	Wirtschaftsbedarf/-material
	10290	sonstige Hilfs- und Betriebsstoffe
103	10300	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen
104	10400	Fertige Erzeugnisse und Waren
105	10500	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte
<b>11</b>	110	<b>11000 Forderungen aus Kirchensteuern</b>
<b>12</b>		<b>Forderungen aus Investitionsförderungen</b>
121	12100	Forderungen aus öffentlicher Förderung
122	12200	Forderungen aus nicht-öffentlicher Förderung
<b>13</b>		<b>Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften und Einrichtungen</b>
131	13100	Forderungen an zentral verwaltetes Vermögen
132	13200	Anderer Forderungen gegen kirchl. Körperschaften oder Einrichtungen innerhalb der NEK
	13210	Forderungen gegen kirchliche Körperschaften
	13220	Forderungen gegen unselbständige Einrichtungen
	13230	Forderungen gegen Einrichtungen zu denen ein Beteiligungsverhältnis über 50% besteht
	13240	Forderungen gegen Einrichtungen zu denen ein Beteiligungsverhältnis bis 50% besteht
	13250	Forderungen gegen andere Einrichtungen
133	13300	Anderer Forderungen gegen kirchl. Körperschaften oder Einrichtungen (außerhalb der NEK)
<b>14</b>		<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>
141	14100	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
	14110	Selbstzahler
	14120	Kassen und Behörden
	14130	Sonstige Forderungen a.L.u.L.
142	14200	Zweifelhafte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
143	14300	Pauschalwertberichtigung
144	14400	Einzelwertberichtigung
<b>15</b>		<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>
151	15100	Forderungen gegen Sozialversicherungsträger
152	15200	Forderungen aus Schadensersatzansprüchen
153	15300	Forderungen aus Darlehen ggü. Mitarbeitenden
154	15400	Vorschüsse
	15410	Vorschüsse auf Vergütungen
	15490	Sonstige Vorschüsse

155	15500	Umsatzsteuer: Vorsteuer
	15510	Vorsteuer ermäßigter Satz (Eingangsrechnungen, z.Zt. 7%)
	15520	Vorsteuer erm.Satz landw.Betriebe (Eingangsrechnungen, z.Zt. 9%)
	15550	Vorsteuer voller Satz (Eingangsrechnungen, ab 1.1.2007 19%)
	15590	Vorsteuerüberschuss (Forderung)
156	15600	Steuererstattungsansprüche aus Ertragssteuern
157	15700	Einzüge im Umlauf
158	15800	Durchlaufende Posten
159	15900	Andere sonstige Vermögensgegenstände
<b>16</b>		<b>Wertpapiere und Geldanlagen des Umlaufvermögens</b>
161	16100	Eigene Anteile
162	16200	Anlagen zur monetären Abdeckung der Rücklagen und Sonderposten
169	16900	Sonstige Anlagen des Umlaufvermögens
<b>17</b>		<b>Guthaben bei Kreditinstituten, Kassenbestand, Schecks</b>
171	17100	Kontokorrentguthaben, Giro
172	17200	Sonstiges Guthaben bei Kreditinstituten
173	17300	Kassenbestand
174	17400	Schecks
179	17900	Geldtransfer, Kassenverrechnungskonto
<b>18</b>		<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>
181	18100	Disagio
189	18900	Sonstige aktive Rechnungsabgrenzung
<b>19</b>		<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag und Ausgleichsposten</b>
191	19100	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag
192	19200	Ausgleichsposten
	19210	Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung
	19220	Ausgleichsposten aus Darlehnsförderung
<b>Kontenklasse 2</b>		<b>Eigenkapital, Sonderposten, Rückstellungen</b>
		<b>Eigenkapital</b>
<b>20</b>		<b>Kapitalgrundbestand</b>
201	20100	Kapitalkonto
	20110	Stammkapital
	20120	Kapitalrücklagen
202	20200	Kapitalgrundbestand aus nicht realisierbarem Anlagevermögen
<b>21</b>		<b>Pflichtrücklagen</b>
211	21100	Rücklagen aufgrund kirchlicher Bestimmungen
	21110	Ausgleichsrücklage
	21120	Betriebsmittlerücklage
	21130	Bauunterhaltungsrücklage
	21140	Substanzerhaltungsrücklagen
	21141	Gebäude
	21142	Inventar
	21149	Andere Substanzerhaltungsrücklagen
212	21200	Rücklagen aufgrund nicht kirchlicher Bestimmungen
	21210	Rücklage für eigene Anteile
213	21300	Satzungsmäßige Rücklagen
219	21900	Sonstige verbindliche Rücklagen
<b>23</b>	230	<b>Andere Rücklagen</b>
<b>24</b>	240	<b>Ergebnisvortrag (Gewinn- / Verlustvortrag)</b>
<b>25</b>	250	<b>Ergebnis (Jahresüberschuss / -fehlbetrag)</b>
<b>27</b>		<b>Sonderposten</b>
271	27100	Sonderposten mit monetärer Abdeckung
	27110	Sonderposten aus Spenden, Kollekten, Sammlungen
	27111	Sonderposten für allgemeine Spenden
	27112	Sonderposten für zweckgebundene Spenden
	27113	Sonderposten für Kollekten

	27114		Sonderposten für Erbschaften
	27120		Sonderposten aus gemeinsamen Rücklagen entsprechend des KGFV
	27121		Ausgleichsrücklage
	27122		Baurücklage
	27130		Sonderposten mit Rücklagenanteil
	27190		Sonstige Sonderposten mit monetärer Abdeckung
272	27200		Sonderposten ohne monetäre Abdeckung
	27210		Sonderposten aus Drittmitteln für Investitionen
	27211		Sonderposten aus kirchlichen Zuwendungen für Investitionen
	27212		Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen
	27213		Sonderposten aus nicht-öffentlichen Fördermitteln für Investitionen
	27290		Sonstige Sonderposten ohne monetäre Abdeckung
<b>29</b>			<b>Rückstellungen</b>
	291	29100	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
	292	29200	Clearingrückstellungen
	293	29300	Steuerrückstellungen:
	294	29400	Sonstige langfristige Rückstellungen
	295	29500	Sonstige kurzfristige Rückstellungen
<b>Kontenklasse 3</b>			<b>Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzung, Ausgleichsposten</b>
<b>31</b>	310	31000	<b>Verbindlichkeiten aus weiterzuleitender Kirchensteuer (kurzfr. Verb.)</b>
<b>32</b>			<b>Verbindlichkeiten aus Investitionsförderungen (langfr. Verb.)</b>
	321	32100	Verbindlichkeiten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen
	322	32200	Verbindlichkeiten aus nicht-öffentlichen Fördermitteln für Investitionen
<b>33</b>			<b>Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften und Einrichtungen</b>
	331	33100	Verbindlichkeiten aus zentral verwaltetem Vermögen (kurzfr. Verbindlichkeit)
	332	33200	Verbindlichkeiten aus darlehnsfinanzierter Zuwendung (langfr. Verbindlichkeit)
	333	33300	Andere langfr. Verbindlichkeiten gegen kirchl. Körperschaften oder Einrichtungen innerh. der NEK
		33310	Langfr. Verbindlichkeiten gegen kirchliche Körperschaften
		33320	Langfr. Verbindlichkeiten gegen unselbständige Einrichtungen
		33330	Langfr. Verbindlichkeiten gegen Einrichtungen zu denen ein Beteiligungsverhältnis über 50% besteht
		33340	Langfr. Verbindlichkeiten gegen Einrichtungen zu denen ein Beteiligungsverhältnis bis 50% besteht
		33350	Langfr. Verbindlichkeiten gegen andere Einrichtungen
	334	33400	Andere kurzfr. Verbindlichkeiten gegen kirchl. Körperschaften oder Einrichtungen innerh. der NEK
		33410	Kurzfr. Verbindlichkeiten gegen kirchliche Körperschaften
		33420	Kurzfr. Verbindlichkeiten gegen unselbständige Einrichtungen
		33430	Kurzfr. Verbindlichkeiten gegen Einrichtungen zu denen ein Beteiligungsverhältnis über 50% besteht
		33440	Kurzfr. Verbindlichkeiten gegen Einrichtungen zu denen ein Beteiligungsverhältnis bis 50% besteht
		33450	Kurzfr. Verbindlichkeiten gegen andere Einrichtungen
	335	33500	Andere Verbindlichkeiten gegen kirchl. Körperschaften oder Einrichtungen (außerhalb der NEK)
		33510	Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber anderen kirchl. Körperschaften oder Einrichtungen
		33520	Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber anderen kirchl. Körperschaften oder Einrichtungen
<b>34</b>	340	34000	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>
<b>35</b>			<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>
	351	35100	Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
		35110	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aus Darlehen
		35120	Andere langfristige Verbindlichkeiten ggüber. Kreditinstituten
	352	35200	Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
<b>36</b>			<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>
	361	36100	Sonstige langfr. Verbindlichkeiten
		36110	Anleihen
		36120	Verbindlichkeiten gegenüber anderen Darlehnsgebern
		36130	Verbindlichkeiten aus einbehaltenen Sicherheiten für Bauleistungen
		36190	Weitere sonstige langfristige Verbindlichkeiten
	362	36200	Sonstige kurzfr. Verbindlichkeiten aus Verwahrungen
		36210	Weiterzuleitende Kollekten
		36220	Abzuführende Essengelder Eltern
		36230	Verbindlichkeiten gegenüber Betreuten
		36290	Andere weiterzuleitende Gelder (durchlaufende Posten)

363	36300	Sonstige kurzfr. Verbindlichkeiten aus Gehaltsabrechnung	
	36310	Gehaltsverrechnung	
	36320	Verbindlichkeiten aus Lohn- und Gehaltsabrechnungen	
	36321	Nettovergütungen	
	36322	Lohn- und Kirchensteuer	
	36323	Abzuführende Sozialversicherung	
	36324	Abzuführende Beiträge Zusatzversorgung	
	36325	Abzuführende vermögenswirksame Leistungen	
	36326	Abschläge	
	36327	Pfändungen	
	36328	Evangelische Familienfürsorge	
	36329	Sonstige Verrechnungskonten Mitarbeiter (z.B. einbehaltene Überzahlungen)	
364	36400	Sonstige kurzfr. Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer	
	36410	Umsatzsteuer ermäßigter Satz (Ausgangrechnungen, z.Zt. 7%)	
	36420	Umsatzsteuer erm. Satz landw. Betriebe (Ausgangrechnungen, z.Zt. 9%)	
	36450	Umsatzsteuer voller Satz (Ausgangrechnungen, ab 01.01.2007 19%)	
	36490	Umsatzsteuerüberschuss (Verbindlichkeit)	
365	36500	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	
366	36600	Erhaltene Anzahlungen	
367	36700	Überweisungen im Umlauf	
368	36800	Weitere kurzfristige Verbindlichkeiten	
369	36900	Kalkulatorische Verbindlichkeiten	
	36910	Jährliche Sonderzuwendung und jährliches Urlaubsgeld	
	36920	Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. u. Sachanlagen	
	36990	Sonstige kalkulatorische Verbindlichkeiten	
<b>38</b>	<b>380</b>	<b>38000</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>
		38100	Verbindlichkeiten aus Grabpflegeverträgen
		38900	Sonstige passive Rechnungsabgrenzung
<b>39</b>	<b>390</b>	<b>39000</b>	<b>Ausgleichsposten aus Darlehnsförderung</b>
<b>Kontenklasse 4 / 5</b>			
<b>Erträge</b>			
<b>Umsatzerlöse</b>			
<b>40</b>			<b>Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufs-, Miet-, Pacht- und andere Erlöse</b>
	401	40100	Gebühren, Entgelte und Beiträge aus dem Betrieb von Friedhöfen
		40110	Nutzungsgebühren (lt. Satzung)
		40111	Grabnutzungsgebühren
		40112	Vorzeitige Grabrückgabe
		40113	Nutzung Friedhofsgebäude
		40119	Andere Nutzungsgebühren lt. Satzung
		40120	Bestattungsgebühren (lt. Satzung)
		40121	Erdbestattung
		40122	Urnenbeisetzung
		40123	Gebühren für die Umbettung / Ausgrabung
		40129	Andere Bestattungsgebühren (lt. Satzung)
		40130	Friedhofs- / Grabfeldunterhaltung
		40131	Unterhaltung Kriegsgräber
		40132	Jährliche Friedhofsunterhaltung (lt. Satzung)
		40140	Weitere Friedhofsgebühren (lt. Satzung)
		40141	Grabmalgenehmigung
		40142	Abräumen und Entsorgen eines Grabmals
		40143	Graburkunden
		40144	Versand und Überführung einer Urne
		40145	Zulassung Gewerbetreibende
		40149	Sonstige Friedhofsverwaltungsgebühren
		40150	Erlöse aus Grabpflege
		40151	Erlöse aus Grabpflegeverträgen und Legaten mit noch abzuführender MwSt.
		40152	Erlöse aus Grabpflegeverträgen und Legaten mit bereits abgeführter MwSt.
		40153	Erlöse aus Grabpflegeverträgen und Legaten MwSt. befreit
		40159	Sonstige Grabpflegedienstleistungen
		40190	Sonstige Entgelte Friedhof
	402	40200	Gebühren, Entgelte und Beiträge aus der Bildungsarbeit
		40210	Erlöse aus kirchlicher Bildungsarbeit (MwSt. befreit)
		40211	Teilnehmerbeiträge für kirchliche Bildungsarbeit (Kurse und Seminare) MwSt. befreit
		40212	Teilnehmerbeiträge für Studienfahrten MwSt. befreit
		40219	Sonstige Erlöse aus kirchlicher Bildungsarbeit MwSt. befreit

	40220	Erlöse aus nicht kirchlicher Bildungsarbeit (MwSt. pflichtig)
	40221	Teilnehmerbeiträge aus nicht kirchlicher Bildungsarbeit MwSt. pflichtig
	40222	Teilnehmerbeiträge für Studienfahrten MwSt. pflichtig
	40229	Sonstige Erlöse aus nicht kirchlicher Bildungsarbeit MwSt. pflichtig
	40230	Erlöse aus nicht kirchlicher Bildungsarbeit (MwSt. befreit)
	40231	Teilnehmerbeiträge für Auslandsstudienfahrten MwSt. befreit
	40239	Sonstige Erlöse aus nicht kirchlicher Bildungsarbeit MwSt. befreit
403	40300	Gebühren, Entgelte und Beiträge aus dem Betrieb von Kindertagesstätten
	40310	Erlöse aus Betreuungsleistungen Kitas (Elternbeiträge)
	40320	Erlöse aus Betreuungsleistungen Kitas (Sozialstaffel)
	40330	Erlöse aus Verpflegungsleistungen/Lebensmitteln
	40390	Sonstige Erlöse aus dem Betrieb von Kindertagesstätten
404	40400	Sonstige Gebühren und Entgelte
	40410	Kirchenregistergebühren
	40420	Leihgebühren und -entgelte
	40430	Beratungsentgelte
	40440	Nutzungsentgelte
	40450	Eintrittsgelder
	40460	Mitgliederbeiträge
	40490	andere sonstige Gebühren, Entgelte, Beiträge
405	40500	Verkaufserlöse
	40510	Erlöse aus Schriftenvertrieb
	40520	Erlöse aus Warenverkauf
	40530	Erlöse aus dem Betrieb von Kantinen und Kiosken
	40590	Sonstige Verkaufserlöse
406	40600	Mieterlöse
	40610	Mieterlöse Betriebsgebäude
	40620	Mieterlöse Wohngebäude
	40621	Erlöse Dienstwohnungsvergütung
	40622	Mieterlöse Mitarbeiterwohnung
	40623	Mieterlöse Fremdvermietung
	40630	Erlöse aus Stellplatzvermietung
407	40700	Erlöse aus Betriebskostenvorauszahlungen
	40710	Erlöse aus Betriebskostenvorauszahlung für Betriebsgebäude
	40720	Erlöse aus Betriebskostenvorauszahlung für Wohngebäude
	70721	Erlöse aus Betriebskostenvorauszahlung für Dienstwohnung
	40722	Erlöse aus Betriebskostenvorauszahlung für Mitarbeiterwohnung
	40723	Erlöse aus Betriebskostenvorauszahlung für Fremdvermietung
	40730	Erlöse aus Schönheitskostenpauschale/Schönheitsreparaturen
408	40800	Erlöse aus Verpachtung
	40810	Erlöse aus Erbbauzins
	40820	Pachterlöse
409	40900	Weitere Umsatzerlöse
	40910	Erlöse aus Verpflegung Personal
	40920	Erlöse aus weiterberechneten Fernsprechgebühren
	40990	Sonstige Umsatzerlöse
<b>41</b>		<b>Erlöse aus allgemeinen Pflegeleistungen</b>
	410	Erlöse aus ambulanten Pflegeleistungen
	41010	Erlöse aus Pflegeleistungen: Pflegestufe I
	41011	Pflegekasse
	41012	Sozialhilfeträger
	41013	Selbstzahler
	41019	Übrige
	41020	Erlöse aus Pflegeleistungen: Pflegestufe II
	41021	Pflegekasse
	41022	Sozialhilfeträger
	41023	Selbstzahler
	41029	Übrige
	41030	Erlöse aus Pflegeleistungen: Pflegestufe III
	41031	Pflegekasse
	41032	Sozialhilfeträger
	41033	Selbstzahler
	41039	Übrige
	41040	Erlöse aus Pflegeleistungen: Härtefälle
	41041	Pflegekasse
	41042	Sozialhilfeträger
	41043	Selbstzahler
	41049	Übrige

	41050	Erlöse aufgrund häuslicher Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson
	41060	Erlöse aufgrund von Regelungen über Pflegehilfsmittel
	41090	Sonstige Erlöse
411	41100	Erlöse aus teilstationären Pflegeleistungen
	41110	Erlöse aus Pflegeleistungen: Pflegestufe I
	41111	Pflegekasse
	41112	Sozialhilfeträger
	41113	Selbstzahler
	41119	Übrige
	41120	Erlöse aus Pflegeleistungen: Pflegestufe II
	41121	Pflegekasse
	41122	Sozialhilfeträger
	41123	Selbstzahler
	41129	Übrige
	41130	Erlöse aus Pflegeleistungen: Pflegestufe III
	41131	Pflegekasse
	41132	Sozialhilfeträger
	41133	Selbstzahler
	41139	Übrige
	41140	Erlöse aus Unterkunft und Verpflegung
	41150	Erlöse aus Zusatzleistungen Pflege
	41160	Erlöse aus Zusatzleistungen Unterkunft und Verpflegung
	41170	Erlöse aus Transportleistungen
	41180	Erlöse aufgrund von Regelungen über Pflegehilfsmittel
	41190	Sonstige Erlöse
412	41200	Erlöse aus vollstationären Pflegeleistungen
	41210	Erlöse aus Pflegeleistungen: Pflegestufe I
	41211	Pflegekasse
	41212	Sozialhilfeträger
	41213	Selbstzahler
	41219	Übrige
	41220	Erlöse aus Pflegeleistungen: Pflegestufe II
	41221	Pflegekasse
	41222	Sozialhilfeträger
	41223	Selbstzahler
	41229	Übrige
	41230	Erlöse aus Pflegeleistungen: Pflegestufe III
	41231	Pflegekasse
	41232	Sozialhilfeträger
	41233	Selbstzahler
	41239	Übrige
	41240	Erlöse aus Pflegeleistungen: Härtefälle
	41241	Pflegekasse
	41242	Sozialhilfeträger
	41243	Selbstzahler
	41249	Übrige
	41250	Erlöse aus Unterkunft und Verpflegung
	41260	Erlöse aus Zusatzleistungen Pflege
	41270	Erlöse aus Zusatzleistungen Unterkunft und Verpflegung
	41280	Erlöse aufgrund von Regelungen über Pflegehilfsmittel
	41290	Sonstige Erlöse
413	41300	Erträge aus Leistungen der Kurzzeitpflege
	41310	Erträge aus Pflegeleistungen: Pflegestufe I
	41311	Pflegekasse
	41312	Sozialhilfeträger
	41313	Selbstzahler
	41319	Übrige
	41320	Erträge aus Pflegeleistungen: Pflegestufe II
	41321	Pflegekasse
	41322	Sozialhilfeträger
	41323	Selbstzahler
	41329	Übrige
	41330	Erträge aus Pflegeleistungen: Pflegestufe III
	41331	Pflegekasse
	41332	Sozialhilfeträger
	41333	Selbstzahler
	41339	Übrige
	41340	Erträge aus Unterkunft und Verpflegung
	41350	Erträge aus Zusatzleistungen Pflege

	41360	Erträge aus Zusatzleistungen Unterkunft und Verpflegung
	41370	Erträge aufgrund von Regelungen über Pflegehilfsmittel
	41390	Sonstige Erträge
414	41400	Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen (§ 82 Abs. 3 und 4 SGB XI)
<b>42</b>		<b>Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen</b>
	421	Bestandsveränderungen
	42110	Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen
	42120	Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen
	422	Andere aktivierte Eigenleistungen
<b>43</b>		<b>Kirchensteuern und Schlüsselzuweisungen</b>
	430	Kirchenlohn- und -einkommensteuer
	43200	Soldatenkirchensteuer
	43300	Kirchengrundsteuer
	43400	Kirchenlohnsteuer aus Clearingverfahren
	43500	Rückflüsse aus der Abrechnung von Gemeinschaftsaufgaben
	43600	Einheitliche Pauschsteuer
	43900	Sonstige Kirchensteuern
<b>44</b>		<b>Zuweisungen und Zuschüsse aus dem kirchlichen Bereich</b>
	441	Allgemeine Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich
	44110	Allgemeine Zuweisungen von der NEK
	44120	Allgemeine Zuweisungen vom Kirchenkreis
	44130	Allgemeine Zuweisungen vom Kirchenkreisverband
	44140	Allgemeine Zuweisungen von der Kirchengemeinde
	44150	Allgemeine Zuweisungen vom Kirchengemeindeverband
	44160	Allgemeine Zuweisungen von der EKD
	44170	Allgemeine Zuweisungen von der VELKD, der UEK, dem Bund ref. Kirchen
	44190	Sonstige allgemeine Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich
	442	Zweckgebundene Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich
	44210	Zweckgebundene Zuweisungen von der NEK
	44220	Zweckgebundene Zuweisungen vom Kirchenkreis
	44230	Zweckgebundene Zuweisungen vom Kirchenkreisverband
	44240	Zweckgebundene Zuweisungen von der Kirchengemeinde
	44250	Zweckgebundene Zuweisungen vom Kirchengemeindeverband
	44260	Zweckgebundene Zuweisungen von der EKD
	44270	Zweckgebundene Zuweisungen von der VELKD, der UEK, dem Bund ref. Kirchen
	44290	Sonstige Zweckgebundene Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich
	443	Zuschüsse von selbständigen Diensten, Werken und Einrichtungen
	44310	Zuschüsse von Diakonischen Werken
	44320	Zuschüsse von anderen selbständigen Diensten, Werken und Einrichtungen
	444	Zuschüsse von Sonstigen im kirchlichen Bereich (Vereine, Gesellschaften)
<b>45</b>		<b>Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich</b>
	451	Zuschüsse von Gebietskörperschaften
	45110	Zuschüsse der Europäischen Union
	45120	Zuschüsse des Bundes
	45130	Zuschüsse der Länder
	45131	Staatsleistungen
	45132	Andere Zuschüsse der Länder
	45140	Zuschüsse von Kreisen
	45150	Zuschüsse von Gemeinden
	452	Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit
	453	Zuschüsse für Leistungen nach dem PflegeVG (SGB XI)
	459	Zuschüsse von sonstigen Dritten
<b>46</b>	460	46000 <b>Abführung von unselbstständigen Einrichtungen</b>
<b>47</b>		<b>Erlöse aus Erstattungsleistungen</b>
	471	Erlöse aus innerkirchlichen Erstattungsleistungen
	47110	Erlöse aus innerkirchlicher Personalkostenerstattung
	47120	Erlöse aus innerkirchlicher Sachkostenerstattung
	47130	Erlöse aus innerkirchlichen Verwaltungskostenerstattungen und -umlagen
	47190	Erlöse aus sonstigen innerkirchlichen Erstattungen
	472	Erlöse aus außerkirchlichen Erstattungsleistungen
	47210	Erlöse aus außerkirchlicher Personalkostenerstattung
	47220	Erlöse aus außerkirchlicher Sachkostenerstattung

	47230	Erlöse aus außerkirchlichen Verwaltungskostenerstattungen und –umlagen	
	47290	Erlöse aus sonstigen außerkirchlichen Erstattungen	
<b>48</b>	480	<b>48000</b>	<b>Erträge aus Auflösung von Rückstellungen</b>
<b>49</b>			<b>Erträge aus Auflösung von Sonderposten</b>
	491	49100	Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil
	492	49200	Erträge aus Auflösung von Sonderposten für Investitionen
	493	49300	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus gemeinsamen Rücklagen entsprechend des KGFV
	494	49400	Erträge aus Auflösung von sonstigen Sonderposten (außer für zweckgeb. Spenden)
<b>50</b>			<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>
	501	50100	Erträge aus früheren Geschäftsjahren
	502	50200	Erträge aus Anlagenverkäufen
	503	50300	Erträge aus Zuschreibungen zum Anlagevermögen
	504	50400	Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen:
		50410	Erträge aus öffentlicher Förderung für Investitionen
		50420	Erträge aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen
	505	50500	Erträge aus der Erstattung von Ausgleichsposten aus Darlehns- und Eigenmittelförderung
	506	50600	Erträge aus Skonti und Boni
		50610	Skontoertrag
		50620	Erträge aus Boni
	507	50700	Schadenersatzleistungen Dritter
	509	50900	Weitere sonstige betriebliche Erträge
<b>55</b>			<b>Erträge aus Finanzanlagen</b>
	551	55100	Erträge aus Beteiligungen
	552	55200	Erträge aus Anteilen, Genossenschaftsanteilen
	553	55300	Erträge aus Ausleihungen im kirchlichen Bereich
	554	55400	Erträge aus Wertpapieren und langfristigen Geldanlagen
	555	55500	Erträge aus Rückdeckungsansprüchen aus Lebensversicherungen
	559	55900	Erträge aus sonstigen Finanzanlagen
<b>56</b>			<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>
	561	56100	Ertragszinsen für Kontokorrentguthaben
	562	56200	Ertragszinsen für sonstiges Guthaben aus liquiden Mitteln bei Kreditinstituten
	563	56300	Zinsen und Dividenden für Anlagen des Umlaufvermögens
	564	56400	Zinsen aus Forderungen
	569	56900	Weitere sonstige Zinsen und ähnliche Erträge
<b>58</b>			<b>außerordentliche Erträge</b>
	581	58100	Spenden, Kollekten, Erbschaften
		58110	Allgemeine Spenden
		58120	Zweckgebundene Spenden
		58130	Kollekten
		58140	Erbschaften
	582	58200	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Spenden, Kollekten, Erbschaften
		58210	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für allgemeine Spenden
		58220	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für zweckgebundene Spenden
		58230	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Kollekten
		58240	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Erbschaften
	583	58300	Erträge aus Verlustübernahmen und Sanierungen
	584	58400	Erträge aus Bußgeldern
	585	58500	Erträge aus Kassendifferenzen
	589	58900	Sonstige außerordentliche Erträge
<b>Kontenklasse 6/7</b>			<b>Aufwendungen</b>
<b>60</b>			<b>Materialaufwand</b>
	601	60100	Verpflegung
		60110	Lebensmittel
		60120	Bezogene Fertiggerichte
		60130	Verpflegungsgeldauszahlungen
		60190	Sonstige Aufwendungen für Verpflegung
	602	60200	Medizinisch-pflegerischer Sachbedarf
		60210	Medizinischer Bedarf
		60220	Therapeutischer Bedarf
		60230	Pflegerischer Bedarf
	603	60300	Andere bezogene Waren

	60310	Handelsprodukte und Zubehör
	60320	Einzelteile
	60330	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
604	60400	Bezugskosten für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren
605	60500	Aufwendungen für bezogene Lieferungen von Hilfs- und Nebenbetrieben
606	60600	Verpackungsmaterial
607	60700	Bezogene Leistungen für Betreuung
	60710	Honorare für Betreuung
	60711	Honorare für Ärzte
	60712	Honorare für Psychologen und Logopäden
	60713	Honorare für Erziehungsfamilien
	60719	Sonstige Honorare für Betreuung
	60720	Förderung sozialer Maßnahmen
	60730	Fürsorglicher Dienst
	60740	Hilfsmaßnahmen
	60750	Förderungsmaßnahmen
	60760	Beratungsmaßnahmen
	60790	Sonstiger Betreuungsaufwand
609	60900	Sonstiger Materialaufwand
<b>61</b>		<b>Personalaufwendungen</b>
610	61010	Personalaufwand für Pastorinnen und Pastoren
	61011	Bezüge Pastorinnen und Pastoren
	61012	Vergütungen für Pastorinnen und Pastoren im privatrechtlichen Beschäftigungsverhältnis
	61020	Personalaufwand für Beamtinnen und Beamte
	61030	Personalaufwand für privatrechtlich angestellte Mitarbeitende
	61060	Personalaufwand für privatrechtlich angestellte Mitarbeitende mit geringfügiger Beschäftigung
	61070	Sonstiger Personalaufwand mit Lohn- und Gehaltscharakter
	61071	Aufwendungen für Zivildienstleistende
	61072	Aufwendungen für Freiwilliges Soziales/Ökologisches Jahr
	61073	Aufwendungen für Praktikanten
	61074	Aufwendungen für Aushilfen, die nicht im Stellenplan aufgeführt sind
	61079	Weitere sonstige Personalaufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter
	61080	Vertretungskosten
<b>62</b>		<b>Gesetzliche Sozialabgaben, Beihilfen und Unterstützungen</b>
621	62100	Arbeitgeberanteile Sozialversicherung
	62110	Arbeitgeberanteile Sozialversicherung für Pastorinnen und Pastoren mit Vergütungen
	62120	Arbeitgeberanteile Sozialversicherung für Beamtinnen und Beamte
	62130	Arbeitgeberanteile Sozialversicherung für privatrechtl.angestellte Mitarbeitende
622	62200	Gesetzliche Unfallversicherung, Berufsgenossenschaft
623	62300	Ausgleichsabgabe nach dem SchwbG
624	62400	Beihilfen
	62410	Beihilfen für Pastorinnen und Pastoren
	62411	Beihilfen für Pastorinnen und Pastoren im aktiven Dienst
	62412	Beihilfen für Pastorinnen und Pastoren in der Versorgung
	62420	Beihilfen für Beamtinnen und Beamte
	62421	Beihilfen für Beamtinnen und Beamte im aktiven Dienst
	62422	Beihilfen für Beamtinnen und Beamte in der Versorgung
	62430	Beihilfen für privatrechtlich angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
	62490	Sonstige Beihilfen
625	62500	Unterstützungen
626	62600	Fürsorgerleistungen
<b>63</b>		<b>Altersversorgung, Altersvorsorge</b>
631	63100	Altersversorgung für Pastorinnen und Pastoren
	63110	Versorgungsbezüge für Pastorinnen und Pastoren
	63120	Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Pastorinnen und Pastoren
	63130	Versorgungsleistungen an andere Versorgungsträger
	63140	Rentenerstattung aufgrund von Versorgungsausgleich
	63150	Wartestandsbezüge
	63160	Vorruhestandsbezüge
	63190	Sonstige Versorgungsbezüge
632	63200	Altersversorgung für Beamtinnen und Beamte
	63210	Versorgungsbezüge für Beamtinnen und Beamte
	63220	Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen und Beamte
	63230	Versorgungsleistungen an andere Versorgungsträger
	63240	Rentenerstattung aufgrund von Versorgungsausgleich

	63250	Vorruhestandsbezüge
	63290	Sonstige Versorgungsbezüge
633	63300	Renten für privatrechtlich angestellte Mitarbeitende
634	63400	Arbeitgeberleistung für die zukünftige Versorgung von Pastorinnen und Pastoren
635	63500	Arbeitgeberleistung für die zukünftige Versorgung von Beamtinnen und Beamten
636	63600	Altersvorsorge für privatrechtlich angestellte Mitarbeitende
	63610	Arbeitgeberanteile VBL und Umlage KZVK für privatrechtl.angest.Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
	63620	Sonstige Altersvorsorge für privatrechtlich angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
<b>64</b>		<b>Personalbezogener Sachaufwand</b>
641	64100	Trennungsgeld
642	64200	Umzugskostenvergütungen
643	64300	Fahrtkostenzuschüsse, Reisebeihilfen
644	64400	Bekleidungs- und Schutzkleidung
645	64500	Personalbezogene Beiträge an Ausbildungstätten
646	64600	Aus- und Fortbildung
647	64700	Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen
648	64800	Personalbeschaffungskosten
649	64900	Andere freiwillige Leistungen
<b>65</b>		<b>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</b>
651	65100	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögen
652	65200	Abschreibungen auf Sachanlagen
	65210	Abschreibungen auf realisierbare Gebäude und Außenanlagen
	65220	Abschreibungen auf nicht realisierbare Gebäude und Außenanlagen
	65230	Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen
	65240	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
	65250	Abschreibungen auf Fuhrpark
	65260	Abschreibungen auf liturgische und Kunstgegenstände
	65290	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter
<b>66</b>		<b>Zuweisungen und Zuschüsse an den kirchlichen Bereich</b>
661	66100	Allgemeine Zuweisungen an den kirchlichen Bereich
	66110	Allgemeine Zuweisungen an die NEK
	66120	Allgemeine Zuweisungen an den Kirchenkreis
	66130	Allgemeine Zuweisungen an den Kirchenkreisverband
	66140	Allgemeine Zuweisungen an die Kirchengemeinde
	66150	Allgemeine Zuweisungen an den Kirchengemeindeverband
	66160	Allgemeine Zuweisungen an die EKD
	66170	Allgemeine Zuweisungen an die VELKD, die UEK, den Bund ref. Kirchen
	66190	Sonstige allgemeine Zuweisungen an den kirchlichen Bereich
662	66200	Zweckgebundene Zuweisungen an den kirchlichen Bereich
	66210	Zweckgebundene Zuweisungen an die NEK
	66220	Zweckgebundene Zuweisungen an den Kirchenkreis
	66230	Zweckgebundene Zuweisungen an den Kirchenkreisverband
	66240	Zweckgebundene Zuweisungen an die Kirchengemeinde
	66250	Zweckgebundene Zuweisungen an den Kirchengemeindeverband
	66260	Zweckgebundene Zuweisungen an die EKD
	66270	Zweckgebundene Zuweisungen an die VELKD, die UEK, den Bund ref. Kirchen
	66290	Sonstige Zweckgebundene Zuweisungen an den kirchlichen Bereich
663	66300	Zuschüsse an selbständige Dienste, Werke und Einrichtungen
	66310	Zuschüsse Diakonische Werke
	66320	Zuschüsse an andere selbständige Dienste, Werke und Einrichtungen
664	66400	Zuschüsse an Sonstige im kirchlichen Bereich (Vereine, Gesellschaften)
<b>67</b>		<b>Zuschüsse und Zuwendungen an den nicht kirchlichen Bereich</b>
671	67100	Zuschüsse an Gebietskörperschaften
	67110	Zuschüsse an Bund oder Europäischen Union
	67120	Zuschüsse an Länder
	67130	Zuschüsse an Kreise
	67140	Zuschüsse an Gemeinden
672	67200	Zuschüsse an sonstige Dritte
673	67300	Zuwendungen an Dritte
	67310	Zuwendungen an natürliche Personen zur Aus- und Fortbildung
	67320	Einzelfallbeihilfen und Unterstützungen an natürliche Personen
	67390	Sonstige Zuwendungen an sonstige Dritte

<b>68</b>		<b>Zuführungen an Sonderwirtschaftspläne</b>
681	68100	Zuführungen an Sonderwirtschaftspläne (und Sonderhaushaltspläne)
	68110	Allgemeine Zuführung an Sonderwirtschaftsplan (für Betriebskosten)
	68120	Zuführung an Sonderwirtschaftsplan für Investitionen
<b>69</b>		<b>Aufwendungen für Erstattungsleistungen</b>
691	69100	Aufwendungen für innerkirchliche Erstattungsleistungen
	69110	Aufwendungen für innerkirchliche Personalkostenerstattung
	69120	Aufwendungen für innerkirchliche Sachkostenerstattung
	69130	Aufwendungen für innerkirchliche Verwaltungskostenerstattungen und -umlagen
	69190	Sonstige Aufwendungen für innerkirchliche Erstattungen
692	69200	Aufwendungen für außerkirchliche Erstattungsleistungen
	69210	Aufwendungen für außerkirchliche Personalkostenerstattung
	69220	Aufwendungen für außerkirchliche Sachkostenerstattung
	69230	Aufwendungen für außerkirchliche Verwaltungskostenerstattungen
	69290	Sonstige Aufwendungen für außerkirchliche Erstattungen
693	69300	Kirchensteuererstattungen
<b>70</b>		<b>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</b>
701	70100	Verbrauchsmaterial im kirchlichen Bereich
	70110	Abendmahlsbrot und -wein
	70120	Kerzen, Blumenschmuck
	70130	Trau- und Konfirmandengeschenke
	70190	Sonstiges Verbrauchsmaterial im kirchlichen Bereich
702	70200	Lehr- und Lernmaterial
703	70300	Geschäftsaufwand
	70310	Büromaterial
	70320	Bücher, Zeitschriften
	70330	Porti, Zustellgebühren
	70340	Nebenkosten des Geldverkehrs
	70390	Sonstiger Geschäftsaufwand
704	70400	Kommunikationskosten
	70410	Telefon- und Internetkosten
	70420	Kabel- und Rundfunkgebühren
	70490	Sonstiger Kommunikationsaufwand
705	70500	Reisekosten
706	70600	Aufwendungen für DV-Dienstleistungen
707	70700	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit
	70710	Mitteilungsblätter, Gemeindebriefe
	70720	Veranstaltungen, Ausstellungen, Informationsstände
	70730	Veröffentlichungen in Medien
	70740	Kampagnen
	70750	Preisverleihungen
	70760	Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Informationsmaterial
	70790	Sonstige Kosten für Öffentlichkeitsarbeit
708	70800	Aufwendungen für Wirtschaftsbedarf
	70810	Materialaufwand für Wirtschaftsbedarf
	70811	Reinigungs- und Desinfektionsmittel
	70812	Hausverbrauchsmaterial und Hausschmuck
	70819	Sonstiger Materialaufwand für Wirtschaftsbedarf
	70820	Fremdleistungen für Wirtschaftsbedarf
	70821	Gebäudereinigung
	70822	Reinigung, Pflege und Instandhaltung von Kleidung, Wäsche und Schuhwerk
	70823	Wartung von Gegenständen des Sachanlagevermögens
	70824	Gartenpflege
	70825	Winterdienst
	70826	Unterhaltung Mietobjekte
	70829	Sonstige Fremdleistungen für Wirtschaftsbedarf
709	70900	Sonstiger Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand
	70910	Tagungen, Sitzungen, Versammlungen, Besprechungen
	70920	Honorare (außer für Betreuung)
	70930	Prüfungs- und Beratungskosten
	70940	Rechtsanwalts- und Gerichtskosten
	70950	Mitgliedsbeiträge
	70960	Betreuung und Bewirtung von Delegationen, Besuchergruppen, Einzelpersonen
	70990	Andere sonstige Wirtschafts- und Verwaltungsaufwendungen
<b>71</b>		<b>Instandhaltung und -setzung sowie Verbrauch von Sachanlagegütern</b>
711	71100	Instandhaltung Grundstücke und Außenanlagen

712	71200	Instandhaltung Gebäude
	71210	Bauunterhaltung
	71220	Schönheitsreparaturen
713	71300	Instandhaltung technischer Anlagen und Maschinen
714	71400	Instandhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung
715	71500	Instandhaltung Fahrzeuge
716	71600	Instandhaltung liturgische und Kunstgegenstände
<b>72</b>		<b>Abgaben und Versicherungen</b>
721	72100	Abgaben und Gebühren
	72110	Abfallgebühren
	72120	Straßenreinigung
	72130	Niederschlagswasser
	72140	Abwasser
	72150	Schornsteinfegergebühren
	72190	Andere öffentliche Abgaben und Gebühren
722	72200	Versicherungen
	72210	Kfz-Versicherung
	72220	Betriebliche Sach-, Haftpflicht-, Unfallversicherung
	72290	Sonstige Versicherungen
<b>73</b>		<b>Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie bestimmte aktivierte Aufwendungen</b>
731	73100	Abschreibungen auf Forderungen
732	73200	Abschreibungen auf andere sonstige Vermögensgegenstände
733	73300	Abschreibungen auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs
734	73400	Abschreibungen auf Vermögensgegenst. des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten
<b>74</b>		<b>Zuführung von Fördermitteln zu Sonderposten/Verbindlichkeiten und Zuführung zu Ausgleichsposten zur Darlehnsförderung</b>
741	74100	Zuführung von Fördermitteln zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten
	74110	Zuführung von öffentlichen Fördermitteln zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten
	74120	Zuführung von nicht-öffentlichen Zuwendungen zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten
742	74200	Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehnsförderung
<b>75</b>		<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>
751	75100	Aufwendungen für Mieten, Pachten etc.
	75110	Miet- und Leasingaufwand
	75111	Gebäude
	75112	Betriebs- und Geschäftsausstattung
	75113	Fahrzeuge
	75119	sonstiger Miet- und Leasingaufwand
	75120	Pachtaufwand
	75130	Aufwand für Erbbauzins
752	75200	Betriebs- und Energiekosten
	75210	Heizung
	75211	Fernwärme
	75212	Gas
	75213	feste und flüssige Brennstoffe
	75220	Strom
	75230	Wasser
	75240	Treibstoffe
753	75300	Aufwendungen für frühere Geschäftsjahre
	75310	Fehlbeträge aus unterdotierten Rückstellungen
	75320	Sonstige Aufwendungen für frühere Geschäftsjahre
754	75400	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens
	75410	Verluste aus dem Abgang immaterieller Vermögensgegenstände
	75420	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen
	75430	Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen
755	75500	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens
	75510	Ausfälle von Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen
	75520	Kursverluste bei Veräußerung von Wertpapieren
756	75600	Aufwendungen für Skonti und Boni
	75610	Skontoaufwand
	75620	Aufwendungen für gewährte Boni

757	75700	Aufwendungen aus Verlustübernahme
758	75800	Aufwendungen für nicht abzugsfähige Vorsteuern
759	75900	Übrige betriebliche Aufwendungen
<b>76</b>		<b>Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>
761	76100	Abschreibungen auf Finanzanlagen
762	76200	Abschreibungen auf Wertpapiere und Geldanlagen des Umlaufvermögens
<b>77</b>		<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>
771	77100	Kurzfristige Zinsaufwendungen
772	77200	Langfristige Zinsaufwendungen
773	77300	Abschreibungen auf aktiviertes Agio, Disagio oder Damnum
779	77900	Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen
<b>78</b>		<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>
781	78100	Aufwand aus der Verwendung von Spenden, Kollekten, Sammlungen
	78110	Aufwand aus der Verwendung von allgemeinen Spenden
	78120	Aufwand aus der Verwendung von zweckgebundenen Spenden
	78130	Aufwand aus der Verwendung von Kollekten
	78140	Aufwand aus der Verwendung von Erbschaften
782	78200	Aufwand aus der Einstellung von Sonderposten für Spenden, Kollekten, Sammlungen
	78210	Aufwand aus der Einstellung in Sonderposten für allgemeine Spenden
	78220	Aufwand aus der Einstellung in Sonderposten für zweckgebundene Spenden
	78230	Aufwand aus der Einstellung in Sonderposten für Kollekten
	78240	Aufwand aus der Einstellung in Sonderposten für Erbschaften
783	78300	Aufwendungen für Katastrophenhilfe
784	78400	Verluste aus Kassendifferenzen
789	78900	Sonstige außerordentliche Aufwendungen
<b>79</b>		<b>Steuern</b>
791	79100	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag
	79110	Körperschaftsteuer
	79120	Kapitalertragssteuer
	79130	Gewerbesteuer
792	79200	Besitz- und Verkehrssteuern
	79210	Grundsteuer
	79220	Kraftfahrzeugsteuer
	79290	Übrige Steuern

**Abschlusskonten**

<b>80</b>	80000	<b>Eröffnungsbilanzkonto</b>
<b>88</b>	83000	<b>GuV Konto</b>
<b>89</b>	84000	<b>Schlußbilanzkonto</b>

**Anordnung  
über die Aufhebung  
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hürup und  
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rüllschau  
sowie Neubildung  
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hürup-Rüllschau**

**Vom 6. September 2006**

Aufgrund der übereinstimmenden Beschlüsse der Kirchenvorstände der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hürup und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rüllschau sowie des Kirchenkreisvorstandes des Ev.-Luth. Kirchenkreises Angeln wird gemäß Artikel 10 der Verfassung der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche angeordnet:

§ 1

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hürup und die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rüllschau werden aufgehoben.

§ 2

Für das Gebiet der aufgehobenen Kirchengemeinden wird die

„Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hürup-Rüllschau“

neu gebildet.

§ 3

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hürup-Rüllschau ist Gesamtrechtsnachfolgerin der aufgehobenen Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hürup und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rüllschau.

§ 4

Die Verbund-Pfarrstelle der beiden aufgehobenen Kirchengemeinden geht als einzige Pfarrstelle auf die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hürup-Rüllschau über.

§ 5

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hürup-Rüllschau setzt sich bis zum Ende der laufenden Amtszeit wie in § 52 des Wahlgesetzes vorgeschrieben zusammen.

§ 6

Die Zusammensetzung der Kirchenkreissynode des Ev.-Luth. Kirchenkreises Angeln bleibt unverändert.

§ 7

Die Postanschrift der neuen Kirchengemeinde lautet vorbehaltlich späterer Beschlüsse des Kirchenvorstandes:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hürup-Rüllschau  
Hauptstraße 25  
24975 Hürup.

§ 8

Die Friedhöfe Hürup und Rüllschau bleiben vorbehaltlich späterer Beschlüsse des Kirchenvorstandes voneinander getrennte wirtschaftliche Einheiten. Die jeweiligen Friedhofs- und Friedhofsgebührensatzungen bleiben je für ihren bisherigen Geltungsbereich in Kraft.

§ 9

Diese Anordnung ergeht in fünf Ausfertigungen. Sie tritt zum 1. Januar 2007 in Kraft.

Kiel, den 6. September 2006

Nordelbisches Kirchenamt

Im Auftrag

(Kirchensiegel)

Ballhorn

Az.: 10 Hürup-Rüllschau – R Bal

**Diakoneneinseignung im Rauhen Haus**

Im Festgottesdienst am 10. September 2006 in der Ev.-Luth. Dreifaltigkeitskirche zu Hamburg-Hamm wurden im Auftrag der Bischöfin für den Sprengel Hamburg durch den Vorsteher des Rauhen Hauses, Pastor Dietrich Sattler, folgende Absolventen der Ev. Hochschule für Soziale Arbeit und Diakonie der Diakonenanstalt des Rauhen Hauses in das Amt der Kirche eingeseignet:

Diakonin Stephanie Adametz,  
Diakon Andreas Brunkhorst-Frank,  
Diakonin Antje Grube,  
Diakonin Ilse-Heidrun Hans,  
Diakon Jacob Kolberg,  
Diakonin Daniela Maaß,  
Diakonin Ulrike Pein,  
Diakon Frank Schirmer,  
Diakonin Svenja Tostmann.

Gleichzeitig wurden diese Diakoninnen und Diakone durch den Konviktsmeister des Rauhen Hauses, Diakon Volker Krolzik, in die Brüder- und Schwesternschaft des Rauhen Hauses aufgenommen. Zusätzlich aufgenommen wurden:

Frau Anja van Eijdsen und  
Diakon Oliver Wildner.

Der Konviktsmeister wurde in demselben Gottesdienst in seine zweite achtjährige Amtszeit unter Gottes Wort, Gebet und Segen eingeführt.

Nordelbisches Kirchenamt

Im Auftrage

Boten

Az.: 42490-1.1

**Aussetzung  
der Vereinbarung zwischen der  
Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs,  
der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche  
und der Pommerschen Evangelischen Kirche  
über die freie Bewerbungsmöglichkeit  
von Pastorinnen und Pastoren**

**Vom 10. September 2006**

Die Kirchenleitung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs hat auf ihrer Sitzung am 11. März 2006 beschlossen, die Verwaltungsvereinbarung zwischen der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs, der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche und der Pommerschen Evangelischen Kirche über die freie Bewerbungsmöglichkeit von Pastorinnen und Pastoren innerhalb

der drei Kirchen vom 3. März 1999 für den Bereich der mecklenburgischen Landeskirche für das Jahr 2006 auszusetzen.

Die Kirchenleitung der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche hat auf ihrer Sitzung am 12. / 13. Juni 2006 beschlossen, die Vereinbarung auch für den Bereich der Nordelbischen Kirche für das Jahr 2006 auszusetzen.

Kiel, den 10. September 2006

Nordelbisches Kirchenamt

Im Auftrage

Magaard

Az.: 2020-3-P Ma

### Pfarrstellenerrichtungen

Die Pfarrstelle des Kirchenkreises Kiel für das pröpstliche Amt wird mit Wirkung vom 1. September 2006 errichtet.

Az.: 20 KKr. Kiel Pröpstliches Amt – P Vo (P Ma)/P Kä

\*

Die Pfarrstelle des Kirchenkreises Lübeck für die missionarische Initiative wird mit Wirkung vom 1. Oktober 2006 errichtet.

Az.: 20 KK Lübeck Missionarische Initiative – P Vo/P He

## III. Pfarrstellenausschreibungen

Im **Kirchenkreis Niendorf** ist die 1. Pfarrstelle zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag mit einem Dienstumfang von 100 % (befristet auf 5 Jahre) möglichst zum 1. Februar 2007 mit einer Pastorin / einem Pastor zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt durch den Kirchenkreisvorstand in Absprache mit dem Kirchenvorstand Schnelsen.

Mit dieser Stelle ist die Dienstleistung in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schnelsen verbunden.

In der Kirchengemeinde Schnelsen sind bereits drei Kollegen tätig.

Die Kirchengemeinde Schnelsen liegt am nördlichen Stadtrand von Hamburg. Bei ca. 27.000 Einwohnern gibt es 9100 Gemeindeglieder. Die Gemeinde hat zwei Zentren, die mit unterschiedlichen Schwerpunkten arbeiten: Die Adventskirche soll weiter zum geistlichen Zentrum ausgebaut werden, am Christophorushaus sind vor allem Gruppen und Kreise der unterschiedlichsten Altersgruppen (von Kindern bis zu den Senioren) versammelt; hier finden auch regelmäßig „Mini-“ und Familiengottesdienste statt.

Arbeitsschwerpunkt für die zu besetzende Stelle ist die Adventskirche, hier befindet sich auch das Pastorat.

Zur Gemeinde Schnelsen gehört eine große Kita mit 6 Gruppen bei zwei Standorten. Eine Gruppe ist eine Integrationsgruppe. Weitere MitarbeiterInnen gibt es in der Kinder- und Jugendarbeit, der Kirchenmusik, beim Küsterdienst und im Kirchenbüro. Die vielfältige Arbeit der Gemeinde wird auch von einer großen Zahl von Ehrenamtlichen getragen, die zum Teil sehr eigenverantwortlich ihre Aufgaben wahrnehmen oder Gruppen leiten.

Durchschnittlich werden pro Jahr etwa 100 junge Menschen konfirmiert.

Im Stadtteil gibt es einige größere Alten- und Pflegeheime, ein großes Krankenhaus mit einer speziellen Geriatrieeinrichtung („Albertinen Diakoniewerk“).

Ein guter Kontakt besteht zu den ökumenischen Partnern im Stadtteil sowie zur muslimischen Gemeinde.

Wichtig ist der Gemeinde zum einen die Zusammenarbeit mit den Schulen und den Stadtteilgremien, zum anderen die Gedenk- und Flüchtlingsarbeit.

Wir wünschen uns eine Pastorin/einen Pastor, der/die an die erfolgreiche Arbeit der Vorgängerin anknüpft und eigene Akzente setzen kann. Im Besonderen sollten die Bewerberin/der Bewerber dazu Folgendes mitbringen:

– Kreativität für den Gottesdienst und die Verkündigung in zeitgemäßer und traditioneller Form.

Auf diese Weise soll das geistliche Zentrum der Adventskirche weiter ausgebaut und die Gottesdienste am Christophorushaus unterstützt werden. Gut wären auch weitere spirituelle Angebote. Dabei wünschen wir uns eine überzeugende Art, den Glauben an kirchenferne Menschen weiterzugeben.

– Freude an der Seelsorge.

Den Menschen in der Gemeinde und im Stadtteil soll mit ihren Anliegen zugewandt begegnet werden: im persönlichen Gespräch wie auch in der Vorbereitung und Durchführung von Amtshandlungen.

– Gute Teamfähigkeit.

Eine gute und intensive Zusammenarbeit mit den Kollegen sowie den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter soll geschätzt und gefördert werden.

– Große Integrationsfähigkeit.

Die unterschiedlichsten Gruppen und Kreise der Gemeinde sollen bei ihrem Weg zu einem Ganzen als Gemeinde begleitet werden. Gegenseitiges Wahrnehmen und die Möglichkeit, sich gegenseitig zu unterstützen, soll gefördert werden.

– Spaß an der Zusammenarbeit mit Menschen und Organisationen in der Ökumene und im Stadtteil.

– Kenntnisse in der Handhabung von PC-Programmen, die die Arbeit unterstützen, und Erfahrungen im Umgang mit den gebräuchlichen elektronischen Medien.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf sind zu richten an den Propst des Kirchenkreises Niendorf, Herrn Propst Dr. Karl-Heinrich Melzer, Max-Zelck-Strasse 1, 22459 Hamburg.

Auskünfte erteilen Propst Dr. Karl-Heinrich Melzer (Tel. 040/58950-201), die Vorsitzende des Kirchenvorstandes Petra Maaß (Tel. priv.: 040/559 35 47, dienstl. 040/306 20 1312) und Pastor Lutz Bruhn (Tel. 040/550 84 76).

Die Bewerbungsfrist endet **mit Ablauf des 15. November 2006**. Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse. Verspätet eingegangene Bewerbungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Az.: 20KK Niendorf Dienstleistung mit bes. Auftrag (1)–P He

\*

Der **Kirchenkreis Blankenese** sucht für seine Pfarrstelle (100 %) zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag „Gemeindeunterstützung im Kirchspiel Bugenhagen Groß Flottbek/St. Simeon Alt Osdorf / Nienstedten“ eine Pastorin/einen Pastor zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Die Besetzung erfolgt durch Berufung des Kirchenkreisvorstandes im Zusammenwirken mit Vertretern der beteiligten Gemeinden auf Zeit (fünf Jahre).

Arbeitsschwerpunkte der Stelle sind: Beteiligung an Gottesdiensten hauptsächlich in den Gemeinden Bugenhagen Groß Flottbek und St. Simeon Alt Osdorf, Übernahme von Konfirmandenunterricht in 2-Jahres-Form, Übernahme von pastoralen Grundaufgaben wie Kasualien, Seelsorge, Kontakt zur Jugendarbeit, Mitwirkung im jeweiligen Pastoren- und Mitarbeiterteam sowie in den Kirchenvorständen. Kirchspielbezogen soll die Knüpfung und Pflege von Kontakten und Arbeitsbeziehungen zu den (zahlreichen) Schulen wichtiges Aufgabenfeld sein.

Der Kirchenkreis und die beteiligten Kirchengemeinden wünschen sich eine Ergänzung und Bereicherung durch einen jüngeren Kollegen/eine jüngere Kollegin mit Erfahrung in kirchengemeindlicher Arbeit und mit Lust auf Arbeit mit Konfirmanden und Freude an der Gestaltung von Gottesdiensten für große, auch anspruchsvolle Gottesdienstgemeinden.

Bewerbungen sind zu richten an den stellv. Propst des KK Blankenese, Herrn Pastor Dr. Berg, Mühlenberger Weg 60, 22587 Hamburg.

Ansprechpartner für Rückfragen sind der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenkreisvorstands, Pastor Arnd Schomerus, Tel. 040/ 832 35 01, der Vorsitzende des Kirchenvorstands Bugenhagen Groß Flottbek, Pastor Dr. Ingo Lembke, Tel. 040/ 82 87 00, sowie die Vorsitzende des Kirchenvorstands St. Simeon Alt Osdorf, Pastorin Astrid Kleist, Tel. 040/ 80 32 36.

Die Bewerbungsfrist endet **mit dem Ablauf des 30. Oktober 2006**.

Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse. Verspätet eingegangene Bewerbungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Az.: 20 KK Blankenese Dienstleistung mit besonderem Auftrag – P H e

\*

Der **Kirchenkreis Lübeck** möchte eine neu geschaffene Kirchenkreispfarrstelle für den Vertretungspfarrdienst im Gestaltungsraum (Region) Lübeck West mit einem Pastor oder einer Pastorin besetzen. Die Besetzung erfolgt durch den Kirchenkreisvorstand. Die Stelle (100 %) soll zum 1.1.2007 für 3 Jahre besetzt werden. Über eine Verlängerung wird zu gegebener Zeit der KKV entscheiden.

Der Gestaltungsraum Lübeck West umfasst die Kirchengemeinden Friedrich-von-Bodelschwingh, Bugenhagen, Luther-Melanchthon, St. Georg (Genin) und Johann-Hinrich-Wichern. Die fünf Gemeinden haben sich in einem Kirchengemeindeverband Lübeck-West organisiert. Im Bereich des Verbandes leben ca. 22.000 Gemeindeglieder. Neun Kolleginnen und Kollegen auf ganzen und halben Gemeindepfarrstellen teilen sich die pastoralen Aufgaben und arbeiten als Team zusammen.

Dieses Team sucht eine Verstärkung,

- die Freude an den pastoralen Grundaufgaben hat,
- sich schnell in die verschiedenen Bezüge einfühlen und -denken kann,

- gerne und flexibel mit Kolleginnen und Kollegen zusammenarbeitet,
- eine hohe Kompetenz bei Kasualien mitbringt.

Die Stelle ist zu 75 % angesiedelt in den eng kooperierenden Gemeinden Bodelschwingh und Bugenhagen und umfasst kleinere Vertretungsaufgaben in den anderen Kirchengemeinden. Schwerpunkt der Tätigkeit wird die pastorale Arbeit in der Kirchengemeinde Bugenhagen sein. Gedacht ist da insbesondere an Kasualien (vor allem Trauerfeiern), Konfirmandenunterricht und sonntägliche Gottesdienste.

Wir bieten Ihnen:

- die Mitarbeit in einem jungen PastorInnenteam,
- ein klar umrissenes Aufgabengebiet,
- den Einstieg in den Kirchenkreis Lübeck.

Bewerbungen mit aussagekräftigem Lebenslauf sind zu richten an den Propst des Kirchenkreises Lübeck, Herrn Propst Ralf Meister, Bäckerstr. 3 -5, 23564 Lübeck.

Auskünfte erteilt:

Herr Propst Ralf Meister, Tel.: 0451/ 7902 104, Informationen unter [www.kirchenkreis-luebeck.de](http://www.kirchenkreis-luebeck.de).

Die Bewerbungsfrist endet am **15. November 2006**.

Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse. Verspätet eingegangene Bewerbungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Az.: 20 KK Lübeck Pfarramtliche Vertretungsdienste (2) – P H e

\*

In der **Kirchengemeinde Luther-Melanchthon zu Lübeck** im Kirchenkreis Lübeck ist die 2. Pfarrstelle (100 %) vakant und zum 01.01.2007 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Luther-Melanchthon-Gemeinde ist 2001 aus der Fusion der ehemals eigenständigen Gemeinden Luther und Melanchthon entstanden und umfasst das Gebiet des Lübecker Stadtteils St. Lorenz-Süd, zwischen Bahnstrecke und Kanaltrave gelegen.

Der Gemeindebezirk ist geprägt durch große soziale Unterschiede, die eine Herausforderung für die Gemeindeglieder darstellen. Im Stadtteil befinden sich 3 Schulen und ein großes Altenhilfezentrum, das von der Vorwerker Diakonie getragen wird.

Die Gemeinde mit zwei Pfarrstellen (75 % und 100 %) hat 6.700 Gemeindeglieder. Die denkmalgeschützte Lutherkirche, gebaut 1937, ist umgeben vom Gemeindehaus, Pastorat und dem großen 4-gruppigen Kindergarten.

Seit 2005 arbeitet die Gemeinde eng mit 4 Nachbargemeinden im Kirchengemeindeverband Lübeck-West zusammen. Die hauptamtlichen MitarbeiterInnen sind gemeindeübergreifend tätig; die Pastorinnen und Pastoren der Verbandsgemeinden arbeiten eng zusammen.

Neben der klassischen Gemeindegliederarbeit für verschiedene Altersgruppen bilden die intensive Partnerschaftsarbeit mit einer luth. Gemeinde in Tansania, Frauen-Dekade-Gottesdienste und die ökumenische Zusammenarbeit mit der katholischen Kirche im „Arbeitskreis 10. November – Gedenken an die vier Lübecker Märtyrer“ besondere Schwerpunkte der Arbeit.

Nach den Jahren der Fusion und der Kirchengemeindeverbandsgründung befindet sich die Gemeinde am Beginn einer Neuorientierung.

Wir wünschen uns einen Pastor/eine Pastorin,

- dem/der der Gottesdienst als geistlicher Mittelpunkt der Gemeinde wichtig ist und diesen gerne gemeinsam mit anderen feiert,
- der/die sich mit Elan und neuen Ideen, insbesondere im Bereich der Arbeit mit jungen Familien und Jugendlichen, engagiert,
- der/die offen, verbindlich und partnerschaftlich mit den ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zusammenarbeitet,
- der/die den Konfirmandenunterricht in Zusammenarbeit mit der Kollegin und dem Diakon verantwortet,
- der/die anfallende Verwaltungs- und Leitungsaufgaben in Gremien anteilig wahrnimmt und umsetzt,
- der/die im Team der Pastorinnen und Pastoren im Kirchengemeindeverband die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden voranbringt,
- der/die sich mit unserer Gemeinde aktiv in die Missionarische Initiative im Kirchenkreis Lübeck einbringt.

Wir bieten: jede Menge Herausforderungen. Ein engagiertes Team von Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern freut sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Bewerbungen mit ausführlichem handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Lübeck, Bäckerstr. 3-5, 23564 Lübeck.

Auskünfte erteilen:

Die Vorsitzende des Kirchenvorstands, Frau Pastorin Petra Kallies, Tel. 0451 / 88 99 767, sowie Herr Propst Ralf Meister, Tel.: 0451/ 7902 104.

Die Bewerbungsfrist endet mit **Ablauf des 15. November 2006**.

Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse. Verspätet eingegangene Bewerbungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Az.: 20 Luther-Melanchthon zu Lübeck (2) – P He

\*

Das Amt des Rektors/der Rektorin des **Pastoralkollegs der NEK und der PEK** ist vakant und zum 1.1.2007 zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung der Kirchenleitung der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche auf fünf Jahre. Dienst- und Wohnsitz ist Ratzeburg, es besteht Dienstwohnungspflicht.

Der Rektor oder die Rektorin leitet das Pastoralkolleg und ist verantwortlich für das geistlich-theologische Profil dieser Fortbildungseinrichtung an der Schnittstelle zwischen drei Landeskirchen (Evang.-luth. Landeskirche Mecklenburgs, Nordelbische Ev.-Luth. Kirche und Pommersche Evangelische Kirche).

Zusammen mit zurzeit zwei Studienleiterinnen gestaltet er oder sie das Kursprogramm und weitere Angebote. Die Domhalbinsel verändert sich durch die Ansiedlung weiterer Arbeitsbereiche (Predigerseminar, Ausbildung von Prädikanten und Prädikantinnen). Zusammen mit der Domkirchengemeinde, der Lutherakademie, der Paramentenwerkstatt, der Vorwerker Diakonie und dem Predigerseminar soll der „Campus“ mit Leben gefüllt werden. Der Rektor/die Rektorin des

Pastoralkollegs soll die Funktion des Sprechers bzw. der Sprecherin übernehmen.

Gesucht wird eine Pastorin oder ein Pastor mit hoher theologischer, pädagogischer und kommunikativer Kompetenz, der oder die die Veränderungen in kirchlichen Strukturen im Blick hat, mit Freude an der Arbeit mit Gruppen und der Fähigkeit, pastoraltheologische Grundfragen in Kursen zu bearbeiten. Wünschenswert sind Erfahrungen aus der pastoralen Arbeit in Ortsgemeinden. Weitere Gesichtspunkte sind:

- Verständnis für die unterschiedlich gewachsenen kirchlichen Situationen in Ost und West,
- Aufmerksamkeit für Fragen der gesellschaftlichen Entwicklung,
- aktive Unterstützung der Pastorinnen und Pastoren in den Veränderungsprozessen,
- Entwicklung und Aufbau von Angeboten für hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- Fähigkeit zur Verknüpfung der unterschiedlichen Einrichtungen auf dem „Campus“ der Domhalbinsel durch Übernahme der Funktion des Sprechers bzw. der Sprecherin,
- verantwortliche Mitgestaltung des geistlichen Lebens auf der Domhalbinsel.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber erhält eine Besoldung nach Besoldungsgruppe A 13/A 14. Für die Dauer der Wahrnehmung der Stelle wird eine Zulage im Rahmen der kirchenbesoldungsrechtlichen Vorschriften in Höhe des Unterschiedes zur Besoldungsgruppe A 15 gewährt.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Qualifikationsnachweisen sind zu richten an den Vorsitzenden der Kirchenleitung der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche, Herrn Bischof Dr. Knuth, Dänische Straße 21/35, 24103 Kiel.

Auskünfte erteilen: das Pastoralkolleg der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche und der Pommerschen Ev. Kirche, Domhof 33, 23909 Ratzeburg, Tel.: 04541/ 86300, und Herr OKR Gothart Magaard, Nordelbisches Kirchenamt, Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel, Telefon: 0431/9797-820.

Die Bewerbungsfrist endet mit **Ablauf des 15. November 2006, 24.00 Uhr**.

Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse. Verspätet eingegangene Bewerbungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Az.: 20 – Pastoralkolleg (1) – P Ma/P Na

\*

Die Pfarrstelle (100 %) des **Kirchenkreises Pinneberg** für Diakonische Aufgaben (Diakoniepastor/in) wird vakant und ist zum 1. Januar 2007 mit einer Pastorin oder einem Pastor zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt durch Berufung des Kirchenkreisvorstandes auf Zeit (zunächst auf fünf Jahre).

Der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin übernimmt die Leitung des Diakonischen Werkes und die Vertretung der Diakonie des Kirchenkreises Pinneberg nach innen und außen.

Das Diakonische Werk des Kirchenkreises unterhält als diakonische Einrichtungen:

- Erziehungs- und Lebensberatung,
- Suchtberatung,

- Soziale Wohnraumhilfe und Beratung für Wohnungslose mit angegliederten Projekten der Integration von Langzeitarbeitslosen,
- Familienbildungsstätte,
- Fachberatung der ev. Kindertagesstätten,
- Stadtteiltreff und Restaurant für sozial Bedürftige: Café PINO.

Als selbstständige Einrichtungen des Kirchenkreises sind mit dem Diakonischen Werk verbunden:

- Diakonische Kranken- und Altenpflege in den Kirchenkreisen Pinneberg und Rantzaу gGmbH,
- Diakonieverein Migration – Beratung für Ausländer, Flüchtlinge und Aussiedler e.V..

Zu den Aufgaben eines/r Diakoniepastors/in gehören:

- Gesamtverantwortung für das Diakonische Werk in Zusammenarbeit mit dem Diakonieausschuss der Synode und dem Kirchenkreisvorstand,
- Personalverantwortung für die Leitungen der Einrichtungen,
- Vorsitz der Aufsichtsgremien der selbständigen Einrichtungen,
- theologische Reflexion der diakonischen Arbeit und deren Vermittlung,
- Zusammenarbeit und Verhandlungen mit kommunalen und politischen Gremien,
- Öffentlichkeitsarbeit.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben ist folgendes Profil wünschenswert:

- theologisch fundierte Positionierung diakonischen Handelns,
- Kompetenz in Betriebswirtschaft, Organisation und Personalführung (ggf. Zusatzqualifikationen),
- Kommunikationsfähigkeit.

Wünschenswert ist, dass der/die zukünftige Diakoniepastor/in den Hauptwohnsitz in Pinneberg hat. Eine Dienstwohnung steht nicht zur Verfügung. Der Kirchenkreis wird jedoch die Suche nach einer geeigneten Wohnung unterstützen.

Der Kirchenkreis Pinneberg befindet sich in einem Fusionsprozess mit den Kirchenkreisen Altona, Blankenese und Niendorf. Es ist vorgesehen, die jetzt bestehenden Werke und Einrichtungen der Kirchenkreise in einem Werkezentrum zusammenzuführen. Zur Aufgabe des/der Diakoniepastors/in des Kirchenkreises Pinneberg gehört, in gemeinschaftlicher Leitung mit einer Fachkraft aus dem betriebswirtschaftlichen Bereich diesen Fusionsprozess für den diakonischen Bereich zu steuern. Im zukünftigen Gesamtkirchenkreis ist mit der ausgeschriebenen Position die Leitung des diakonischen Bereichs des Werkezentrums verbunden. Diese theologische Leitung wird gemeinschaftlich mit einer betriebswirtschaftlich-sozialpädagogischen Leitungsperson ausgeübt werden.

Zu den Aufgaben der theologischen Leitung gehören:

- die Außenvertretung gegenüber Kirche und Öffentlichkeit,
- die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung als Bevollmächtigte/r des Kirchenkreises,
- die Dienst- und Fachaufsicht über die Mitarbeitenden, soweit sich aus den geltenden Ordnungen nichts anderes ergibt,
- theologische Grundsatzarbeit und Fortbildung.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Pröpstin des Kirchenkreises Pinneberg, Dr. Monika Schwinge (Tel.: 04101/205413), und die Diakoniepastorin Martje Brandt (Tel.: 04101/205416) zur Verfügung.

Bewerbungen sind zu richten an die Vorsitzende des Kirchenkreisvorstandes des Kirchenkreises Pinneberg, Pröpstin Dr. Monika Schwinge, Bahnhofstr. 18-22, 25421 Pinneberg.

Die Bewerbungsfrist endet mit dem **Ablauf des 13. November 2006**.

Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse. Verspätet eingegangene Bewerbungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Az.: 20 KK Pinneberg Diakonische Aufgaben – P He

\*

Die Pfarrstelle für den deutschen Gemeindeteil der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tondern im Bistum Ribe** in der Dänischen Volkskirche wird durch Pensionierung des derzeitigen Stelleninhabers zum 1. Oktober 2006 vakant.

Der Pfarrstelleninhaber wird für die Dauer seines Dienstes in der Dänischen Volkskirche von der Nordelbischen Kirche beurlaubt, wobei die Jahre seines Dienstes in der Dänischen Kirche von der Nordelbischen Kirche bei der Berechnung der Gesamtdienstzeit anerkannt werden.

Der deutsche Gemeindeteil ist Teil der Gesamtgemeinde. Gemeinsam mit den beiden dänischen Kollegen gehört der Stelleninhaber dem Kirchengemeinderat (Kirchenvorstand) an. Der deutsche Gemeindeteil ist zudem mit eigenen gewählten Vertretern im Kirchengemeinderat repräsentiert.

In der 1592 erbauten Christkirche mit reicher Ausschmückung aus der Zeit der Renaissance und des Barock findet an jedem Sonntag deutscher und dänischer Gottesdienst statt. Die große und im Lande bekannte Orgel wird von einem A-Organisten gespielt, der sowohl für die deutschen als auch für die dänischen Gottesdienste und Amtshandlungen zuständig ist.

Gottesdienste, Gemeindeveranstaltungen und der Um-gangsverkehr in der Gemeinde geschehen auf Deutsch. Bei Amtshandlungen, besonders Beerdigungen, wird aber immer wieder ein Teil der Ansprache auch auf Dänisch gewünscht. Die Verhandlungssprache im Kirchengemeinderat ist Dänisch.

Zudem sind Überlegungen im Gange, die durch abnehmende Gemeindegliederzahl rückläufige Gemeindegliederarbeit durch andere Aufgaben im Bistum Ribe zu ergänzen, z.B. im Theologisch-Pädagogischen Institut in Lügumkloster.

Durch die damit zu erwartende größere Vielfalt von Aufgaben gewinnt die Stelle an Reiz für Bewerber, die sich dänische Sprachkenntnisse aneignen möchten bzw. sie schon beherrschen. Ein Sprachkurs zu Beginn der Amtszeit wird angeboten.

Neben der Stadtgemeinde Tondern hat der Stelleninhaber auch den deutschen Gemeindeteil im benachbarten südlichen kleinen Landkirchspiel Uberg wahrzunehmen.

Das Pastorat von 1877 liegt am Kirchplatz in der Nachbarschaft des dänischen Pastorats und weiterer kirchlicher Gebäude. Ein Gemeindehaus, in historischem Gebäude am Kirchplatz 1994 neu eingerichtet, steht beiden Gemeindeteilen zur Verfügung.

Die Wohnungsmiete wird nach einer Bestandsaufnahme neu festgesetzt. Über den Zeitpunkt des Einzugs kann noch keine endgültige Zusage gemacht werden.

Am Ort befindet sich ein deutscher Kindergarten sowie eine deutsche Privatschule, deren Schüler in der Regel auch zur deutschen Konfirmation angemeldet werden. Ein Wunsch ist es, die in Dänemark allgemein eingeführte „Minikonfirmandenarbeit“ (3./4.Schuljahr) auch im deutschen Gemeindeteil zu verwirklichen. Die Arbeit mit Kindern geschah bisher in freier Form, doch immer wieder mit Stillständen dazwischen.

Reizvoll ist das Einleben in die deutsch-dänische Kultur des Grenzlandes, woraus sich manche Möglichkeiten der Vermittlung an Einheimische und fremde Besucher ergeben.

Es besteht ein gemeinsamer Konvent aller deutschen Pastoren: 4 in der Dänischen Volkskirche und 5 in der deutschen Freigemeinde („Nordschleswigsche Gemeinde“), die die kirchliche Versorgung in den Landkirchspielen abdecken. Die Nähe zum nordelbischen Kirchenkreis Südtondern macht Kontakte über die Grenze hinweg leicht möglich.

Bewerber müssen die Bedingungen zur Anstellung in der Dänischen Volkskirche bzw. in der Nordelbischen Kirche erfüllen.

Bewerbungen werden an das Kirchenministerium gerichtet über die Bischöfin des Bistums Ribe, Elisabeth Dons Christensen, Korsbrødregade 7, DK 6760 Ribe.

Die Bewerbungsfrist endet am **23. Oktober 2006**.

Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse. Verspätet eingegangene Bewerbungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Az.: 20 Tondern Dänische Volkskirche – P Ha

## IV. Stellenausschreibungen

Die **Ev.-luth. Domkirchgemeinde Ratzeburg**

sucht zum 1. Mai 2007 einen/eine

**A-Kirchenmusiker/in** (100 %-Stelle).

Der romanische Ratzeburger Dom ist das kirchenmusikalische Zentrum der Stadt mit großer, überregionaler Ausstrahlung.

Ratzeburg ist eine kleinere, auf einer Insel im See gelegene Kreisstadt (ca. 13.000 Einwohner) mit hohem Freizeitwert. Alle Schulen sind am Ort vorhanden.

Die geographische Nähe zu Lübeck, aber auch zu Hamburg und Schwerin beeinflusst das kulturelle und kirchliche Leben. Ratzeburg ist u.a. Sitz des Pastorkollegs der Pommerschen Ev. Kirche und der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche und demnächst auch des Predigerseminars der Nordelbischen Kirche.

Die Domkirchgemeinde gehört historisch zur Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs, ist aber seit 1977 der Nordelbischen Kirche zugeordnet.

Im Dom (bis zu 800 Sitzplätze) steht mit der 1978 gebauten Rieger-Orgel – vier Manuale, 76 Register – ein besonderes Instrument zur Verfügung. Außerdem sind eine Chororgel (Rieger 1972 / Michael Becker 1996) sowie eine zweimanualige Becker-Orgel (1985) in der Vorhalle des Doms vorhanden. Für Chorproben steht im Refektorium ein großer Flügel. Die Notenbibliothek ist umfangreich. Ein Förderverein unterstützt die Dommusiken finanziell.

Zu den Aufgaben gehören

- die musikalische Gestaltung des gottesdienstlichen Lebens der Domkirchgemeinde,
- Orgelspiel bei Amtshandlungen,

- Leitung des Ratzeburger Domchors,
- Weiterführung der seit Jahrzehnten auf sehr hohem musikalischen Niveau praktizierten Konzertreihe „Ratzeburger Dommusiken“ mit eigenen Konzerten und Gästen,
- kirchenmusikalische Impulse für Kinder und Jugendliche,
- Organisation der kirchenmusikalischen Arbeit – ein Büro ist vorhanden – einschl. der Gewinnung von Spendern und Sponsoren,
- Bereitschaft zur Kooperation mit dem Predigerseminar und dem Pastorkolleg und Mitwirkung bei der Intensivierung des geistlichen Lebens auf der Domhalbinsel.

Wir freuen uns auf eine kooperationsbereite und kommunikative Persönlichkeit mit hoher künstlerischer Qualifikation, die die Kirchenmusik als Dienst der Verkündigung wahrnimmt und dabei auch offen ist für neues Liedgut und neue Formen der Kirchenmusik .

Bewerbungsgespräche sind vorgesehen am 30. November und am 1. Dezember 2006. Das Vorspiel und die Proben sollen im Januar bzw. Februar 2007 erfolgen (13./14. Januar, 27./28. Januar, 3./4. Februar).

Für eine vorherige Kontaktaufnahme und weitere Auskünfte sind Domprobst Gert-Axel Reuß, Telefon 045 41 / 34 06 und Landeskirchenmusikdirektor Dieter Frahm, Telefon 0 40 / 4 60 38 90 ansprechbar.

Bewerbungen sind **bis zum 15. November 2006** zu richten an: Domkirchgemeinde Ratzeburg, Domprobst Gert-Axel Reuß, Domhof 35, 23909 Ratzeburg.

Az.: 30 – Domkirchgemeinde Ratzeburg – TEms/TEm

## V. Personalnachrichten

### Ernannt wurden:

- mit Wirkung vom 1. November 2006 die Pastorin Martje Brandt, Pinneberg, zur Pastorin der Luther-Kirchengemeinde Pinneberg – 2. Pfarrstelle –, Kirchenkreis Pinneberg;
- mit Wirkung vom 15. September 2006 die Pastorin Silke Breuninger, Pinneberg, zur Pastorin der Christus-Kirchengemeinde Pinneberg – 4. Pfarrstelle –, Kirchenkreis Pinneberg;
- mit Wirkung vom 1. September 2006 die Pastorin Susanne Otto-Kempermann, Hohenfelde, zur Pastorin der Kirchengemeinde Hohenlockstedt – 1. Pfarrstelle –, Kirchenkreis Rantzaup;
- mit Wirkung vom 1. November 2006 der Pastor Reinhart Pawelitzki, Büdelsdorf, zum Pastor der Kirchengemeinde Sörup – 3. Pfarrstelle –, Kirchenkreis Angeln;
- mit Wirkung vom 1. Oktober 2006 die Pastorin Silke Wierk zur Pastorin der Vicelin-Kirchengemeinde Neumünster – 3. Pfarrstelle –, Kirchenkreis Neumünster;
- mit Wirkung vom 4. September 2006 die Pastorin Maike Windhorn-Stolte, Rendsburg, zur Pastorin der Kirchengemeinde Christuskirche Bordesholm – 2. Pfarrstelle –, Kirchenkreis Neumünster.

### Berufen wurden:

- mit Wirkung vom 1. August 2006 bis einschließlich 31. Juli 2009 die Pastorin Gerlinde Brandt, Bad Oldesloe, in die Pfarrstelle des Kirchenkreises Stormarn für Religionsgespräche in den Beruflichen Schulen des Kreises Stormarn (erneute Berufung);
- mit Wirkung vom 1. Januar 2007 die Pastorin Isa Lübbers-Arndt, Hamburg-Harburg, auf die Dauer von 5 Jahren in die Pfarrstelle des Kirchenkreises Harburg für Personal- und Gemeindeentwicklung (erneute Berufung);
- mit Wirkung vom 1. Mai 2007 bis einschließlich 30. April 2012 die Pastorin Elke Markert, Kiel, in die 2. Pfarrstelle des Kirchenkreises Kiel für das Haus der Kirche (erneute Berufung);
- mit Wirkung vom 15. September 2006 bis einschließlich 14. September 2011 die Pastorin Luise Müller-Busse, Trappenkamp, in die Pfarrstelle des Kirchenkreises Segeberg für Krankenhausseelsorge im Kreiskrankenhaus in Bad Oldesloe;

mit Wirkung vom 1. Februar 2007 bis einschließlich 31. Januar 2010 der Pastor Peter Scharfenberg, Plön/Koppelsberg, in die 4. Pfarrstelle des Nordelbischen Jugendwerks – Schülerpastor – mit dem Dienstsitz in Plön/Koppelsberg;

mit Wirkung vom 1. August 2007 bis einschließlich 31. Juli 2012 der Pastor Matthias Schlenzka, Kiel, in die 4. Pfarrstelle des Kirchenkreises Kiel für das Haus der Kirche (Erneute Berufung);

die Pastorin Gabriele Schörner in die 65. Pfarrstelle der NEK zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag (75 % bis 30. Sept. 2008/50 % bis 31. März 2009) über den 31. Januar 2007 hinaus bis einschließlich 31. März 2009 (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. August 2006 bis einschließlich 31. Juli 2011 die Pastorin Petra Wilhelm-Kirst, Hamburg, in die 2. Pfarrstelle des Kirchenkreisverbandes Hamburg für das Diakonische Begegnungszentrum St. Nicolaus;

mit Wirkung vom 1. Januar 2007 bis einschließlich 31. Dezember 2011 der Pastor Robert M. Zoske, Hamburg, in die Pfarrstelle des Kirchenkreises Harburg für Religionsunterricht an der Rudolf-Steiner-Schule (erneute Berufung).

### Eingeführt wurden:

am 20. August 2006 der Pastor Martin Baltzer in die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Bergenhusen, Kirchenkreis Schleswig;

am 20. August 2006 der Pastor Ralf Pehmöller in die Pfarrstelle des Kirchenkreises Rantzaup für Fundraising.

### Verlängert wurde:

die Amtszeit der Pastorin Maike Windhorn-Stolte als Inhaberin der 26. Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag bis einschließlich 3. September 2006.

### Beurlaubt wurde:

über den 30. September 2006 hinaus, längstens bis 30. April 2010 (Zurruhesetzung), ohne Dienstbezüge der Pastor Rainer Thun zum Ev. Presseverband Nord e.V.

### In den Ruhestand tritt:

mit Wirkung vom 1. Januar 2007 die Pröpstin Dr. Monika Schwinge in Pinneberg.



Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt,  
Postfach 3449, 24033 Kiel, Dänische Straße 21/35, 24103 Kiel.  
Bezugspreis 16 € jährlich zuzüglich 3 € Zustellgebühr. –  
Druck, fortlaufender Bezug und Nachbestellungen bei:  
Druckerei: Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 24038 Kiel.  
Mail: info@schmidt-klaunig.de

Nordelbisches Kirchenamt  
Postfach 3449 – 24033 Kiel

Postvertriebsstück – C 4193 B  
Deutsche Post AG – Entgelt bezahlt